

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

24.6.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 24. Juny 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

A n z e i g e.

Nächsten Donnerstag den 25. dieses Nachmittags 3 Uhr, werden auf diesseitigem Bureau zwey vierfache Pistolen, durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loosinhaber der Ziehung beiwohnen können.

Karlsruhe den 22. Juny 1818.

Großherzogliches Polizeyamt.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Da mit dem Ersten des kommenden Monats July der Einzug der direkten Steuer für das Rechnungsjahr 1818. seinen Anfang nimmt, so ersucht der Unterzogene sämtliche hiesige Steuerpflichtige freundschaftlichst, sich genau mit denen unterm 8. July 1817. von einem Großherzoglichen Hochpreißenlichen Finanzministerio ausgesprochenen Beschlüssen, rücksichtlich der Erhebungsart der besagten Steuern für die Zukunft, bekannt zu machen, wonach die Beiträge pünktlich in denen im Forderungsbettel bemerkten Monaten und längstens bis zum 14. eines jeden laufenden Monats, berichtigt seyn müssen, und daß jeder der diese Frist verstreichen läßt, von dem dazu besonders aufgestellten und von Großherzoglichem Stadtmay in Pflichten genommenen Steuer-Executor gegen zu entrichtende 4 kr. Mahnungsbüße erinnert werden soll, daß ferner diejenigen, welche nach geschehener Mahnung ihre Schuldigkeit bis zum Schlusse des laufenden Monats zu Zahlen unterlassen, in dem zunächst folgenden mit Personal-Execution belegt werden sollen. Zugleich wird bekannt gemacht, daß nur an nachfolgenden Tagen und Stunden der Einzug statt finden kann, nemlich: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freytag, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr.

Karlsruhe am 16. Juny 1818.

Der Steuer-Einnehmer Daley.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Schreiner Christoph Kusmaul von Söllingen haben wir den Santsprozeß erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Mittwoch den 1. July d. J. Nachmittags 2 Uhr in diesseitiger Amtskanzley anberaunt, wozu alle Gläubiger die an den Kusmaul rechtmäßig etwas zu fordern haben, mit dem Bedrohen vorgeladen werden, daß sie im Nicht-

erscheinungsfall von gegenwärtiger Santsmasse ausgeschlossen werden.

Durlach den 5. Juny 1818.

Großherzogl. Bezirkamt.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation über das Vermögen des Schumachermeister Karl Friedrich Bachmann dahier haben wir Termin auf Montag den 13. July d. J. Nachmittags 2 Uhr anberaunt, allwo sich sämtliche Gläubiger mit ihren Beweisen vor dem Theilungskommissar dahier einfinden und ihre Forderungen liquidiren sollen, unter dem Präjudiz des Ausschlusses von der Masse im Nichterscheinungsfall.

Durlach den 8. Juny 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

K a u f = A n t r ä g e.

(3) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Montags den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr, wird der in die Wollenhändler Jakob Wagnersche Verlassenschaft gehörige, 2 Breit. große, vor dem Rüppurrer Thor in den Neubrüchen in der mittlern Gewand, neben Kammerrath Reinhardts Frau Wittwe und Grünbaumwirth Weiß gelegene, mit ungefähr 30 guten tragbaren Obstbäumen besetzte Garten samt der Anblümmung und dem darauf stehenden neugebauten Gartenhäuschen, der Erbvertheilung wegen, nochmals auf dem Plage selbst auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Geboth geschieht, dem Meistbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden. Die Steigerungsbedingungen erfahren die Liebhaber am Tage der Steigerung.

Karlsruhe den 13. Juny 1818.

Großherzogl. Stadtmay-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 2stöckige Wohnhaus in der Erbprinzenstraße am Eck des Rondells No. 1. neben Schreinermeister Stemmermann und KriegsCommissar Hütenschmidt, samt

Zugehörde, worauf bereits 12,500 fl. geboten sind, wird Freitags den 26. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst, der Theilung wegen, nochmals auf Steigerung gesetzt. Karlsruhe den 19. Juni 1818.

Großherzogliches Stadtkanzlei-Referat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem Bürger und Bäckermeister Herzog gehörige in der verlängerten Waldhornstraße, neben Tabakfabrikant Schmidt und Stallbediente Seiler gelegene zweistöckige Haus sammt Hintergebäude, Holzremise, und einigen Ruhen Garten, wird auf des Herzogs eigenen Antrag Montag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt, und den Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag, sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 16. Juny 1818.

Großherzogl. Stadtkanzlei-Referat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Donnerstags den 9. des nächstkommenden Monats July Nachmittags 2 Uhr, wird das dem gestorbenen hiesigen Bürger und Bierbrauer Heinrich Schwab zugestandene neu und solid gebaute zweistöckige Wohn- und Brauhaus dahier in der Herrengasse neben Hrn. Leibmedicus Kramer und Cassierer Karl Schwab, sammt Hofplatz, Brauerey- und Branntweindrennerey-Einrichtung der Erbtheilung wegen, öffentlich im Hause selbst zu eigen versteigert werden.

Das ganze Gebäude ist mit 3 gewölbten und 1 Balkenkeller versehen. Im Wohnhaus besteht der untere Stock in einer großen Bierstube sammt abgetheilten geräumigen Schankstube, einem Billardzimmer und einer Küche; der obere Stock hat sechs tapezirten Zimmern vornenheraus, wovon 5 heizbar sind, dann hinten aus ein heizbares Zimmer und eine Küche. Das Brauhaus, ebenfalls vornen an der Straße ist mit einem 15 Ohm haltenden kupfernen Braufessel, einer Bütte mit den erforderlichen Rührschiffen und Malzdarren, und sonstiger Zugehörde versehen, hierbei befindet sich auch eine ganz wohl eingerichtete Brantweindrennerey mit einem zöhmigen Brennkessel und übriger Zugehörde. Auf dem ganzen Hause sind drei aufeinander folgende große Malzspeicher angebracht.

Dem Steigerer können nöthigenfalls auch noch alle übrige zu einer vollständig eingerichteten Brauerey und Bierstube erforderlichen Geräthschaften besonders abgegeben werden. Die Steigerungsbedingungen sind bei der unterzeichneten Stelle, und am Tage der Steigerung zu erfragen. Auswärtige Liebhaber müssen sich mit Zeugnissen über Vermögen ausweisen, und die übrig nöthigen Qualitäten zur bürgerlichen Annahme besitzen.

Karlsruhe den 21. Juni 1818.

Großherzogliches Stadtkanzlei-Referat.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer der schönsten Straßen der Stadt ist eine zweistöckige Wohnung von 12 Piecen mit Hintergebäude, großem geräumigem Keller, Pferde und Schweinstallungen, so wie einen KüchenGarten, aus freier Hand zu verkaufen. Die Hälfte des Kaufschillings kann mehrere Jahre hindurch auf diesem Gebäude, welches für einen Gewerbs- oder HandwerksMann vortreflich gelegen ist und vortheilhaft eingerichtet werden kann, verzinlich stehen bleiben. Das Comptoir dieses Blatts sagt wo?

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In No. 197. ist ein Logis für eine Haushaltung oder für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu beziehen, das Nähere ist bei Uhrmacher Steinbach zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 15, neben Amtsdiener Döfner ist ein kleines Logis an eine ledige Person, oder an eine kleine Haushaltung, zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und Holzplatz, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In dem Hause des Obergerichters Schmidt in der Akademiestraße ist die untere Wohnung mit allen Erfordernissen auf den 23. Octbr. d. J. oder sogleich unter billigen Bedingungen zu vermieten.

Beim Handelsmann Gesell in der neuen Waldhornstraße ist sogleich oder auf den 23. July der 3te Stock an eine stille Haushaltung zu vermieten.

In No. 10. der alten Kronengasse ist im Hintergebäude bis den 23. July ein Logis zu beziehen, bestehend in Stube und Allee, beide tapezirt und heizbar, nebst Küche, Keller und Holzstall, es kann auch monatlich für ledige Herrn abgegeben werden.

Bei Schullehrer Wagner ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Stallbedienten Schuhmacher in der Akademiestraße ist der mittlere Stock, bestehend in 3-4 Zimmern, 1 Mansfartenzimmer nebst Speicher, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis, zu vermieten, und kann sogleich oder den 23. July bezogen werden.

Vor dem Mühlbueger Thor in der Hirschgasse bei Zimmermann Schalk, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann den 23. July bezogen werden.

In der Duracher Thorstraße bei Schneidermeister Gams ist ein Logis aus einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremis bestehend, täglich zu beziehen.

Im Gasthaus zum König von Preußen, ist ein Logis im ersten Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 geräumigen tapezirten und heizbaren Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Waschhaus, auf Verlangen kann auch ein besonderer Stall zu 2 bis 3 Pferden nebst Chaisenremis dazu abgegeben werden, dieses Logis ist bis zum 23. July mit oder ohne Möbel zu beziehen.

In der alten Waldgasse in No. 37. ist ein Logis, bestehend in einer Stube, Alkor, Stubenkammer, Küche und Keller, zu verleihen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der neuen Adlergasse No. 32. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, nebst allen für eine Haushaltung erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu vermieten.

Bei Marum Low Eitlinger in der langen Straße No. 50. neben Sattler Beck ist das obere Logis von 3 Zimmern, Küche, großen Speicher, halben Keller auf den 23. July zu beziehen.

Bei Wittwe Liebmann David ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, und Holzstall, und kann bis den 23. July bezogen werden.

Das neben dem Gasthaus zum Ritter neuerbaute 3stöckige Haus, ist auf den 23. July, entweder Stockweis oder ganz zu vermieten, einiges davon kann auch früher bezogen werden. Das Nähere ist bei Ritterwirth Geiger zu erfragen.

Im kleinen Bickel No. 23. dem Archiv gegenüber, ist ein Logis im 3ten Stock mit 7 Zimmern, Antheil am Keller, Waschhaus und Holzremis, auf den 23. July zu verleihen.

Bei Metzgermeister Wilhelm Kiefer in der kleinen Spitalstraße ist ein Logis im 2ten Stock hienaus mit Stube, Kammer, Küche, Holzplatz, Speicher und Theil am Keller; und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Schreinermeister Bauer in der neuen Herrngasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Magdkammer, gemeinschaftlichem Waschspeicher und Waschküche, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der neuen Waldgasse bei Anstreicher Kammerer ist der obere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzlage, Waschhaus und Stallung bis den 23. October zu beziehen. Auch sind im untern Stock 5 bis 7 Zimmer, Küche, Keller, Holzlage, Waschhaus bis den 23. July zu beziehen. Ferner ist in der alten Waldgasse in seinem alten Haus der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, und sonst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten bis den 23. July zu beziehen.

In der neuen Adlergasse No. 24. ist der untere Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Stallung zu 8 Pferden, Chaisenremis und halben Garten; im 2ten Stock ein Saal nebst 3 Zimmern, und 3 Mansardenzimmern, nebst Speicher, und kann täglich oder auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist bei Heinrich Hirsch in der Bahlinger Straße zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die im Diensten Sr. Excellenz des Herrn Generalleutnants und Kriegeministerialpräsidenten von Schäfer gestandene Köchin Sophia Denigmann von Moppenfeld im Nassauischen, ist wegen verschiedener gegen ihre Dienstherrschaft begangener Veruntreuungen in gefängliche Haft gezogen worden. Alle diejenigen, bei welchen dieselbe auf den Namen oder aus angeblichem Auftrag ihrer Dienstherrschaft etwas gekauft oder sonst in Empfang genommen und noch nicht bezahlt hat, werden hierdurch aufgefordert, binnen 8 Tagen bei unterzeichneter Behörde sich zu melden, indem weder von diesseitiger Behörde noch von der bisherigen Dienstherrschaft dieser Person auf später gemeldete Forderungen an dieselbe Rücksicht genommen oder zum Ersatz aus dem mit Arrest belegten Effekten und Dienstlohn derselben verhoften werden kann. Karlsruhe den 23. Juni 1818.

Großherzogliches Auditorat.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein mit den besten Zeugnissen versehener Rechtspractikant, wünscht in Würde bei einem Großherzogl. Bezirksamt als Actuar angestellt zu werden. Das Nähere erfährt man beim Hrn. Obereinnehmer Bodenmüller in Bruchsal, oder bei Hrn. Amtsrevisor Ringger in Durlach.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer welches vorzüglich gut französisch spricht, sucht ein Unterkommen ohne Gehalt bios für Kost und Quartier. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand in hiesiger Stadt 2000 fl. gegen gerichtliche zweifache Versicherung, welche von jetzt an bis August theilweis eingenommen werden können. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Von meinem kürzlich errichteten Etablisment in dem von mir, von Herrn Hofbuchsenmacher Fletner, in der langen Straße dahier erkauften Hause, benachrichtige ich andurch das hiesige und auswärtige Publikum mit dem Besage, daß ich nicht nur einen beträchtlichen Vorrath fertiger Zinnwaaren nach neuestem Geschmacke besitze, sondern auch auf Bestellung jede in

mein Fach einschlagende Arbeit schnell und um billigste Preise besorgen werde. Karlsruhe den 19. July 1818.

Ludwig Hellmeth, Zinngießermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich Unterzogener benachrichtige einen hohen Adel und verehrtes Publikum, daß bei mir feines Schwing: auch andere Sorten Mehl und alle Gattungen Keruwaren, auch Haber Simmi und Matherweis, um die möglichst billigen Preise zu haben ist, wohnhaft in der Duracher Gasse bei Hrn. Hofstaal Boch

Theobald Mangold.

(1) Karlsruhe. [Legisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das hochverehrte Publikum, daß er aus der Lamngasse ausgezogen ist, und nun in der alten Kronengasse in No. 22. wohnt und sich bestens empfiehlt.

Martin Feigel, Bürstenmacher.

(2) Karlsruhe. [Kostgänger gesucht.] Es werden noch einige Herren in Kost und Logis gesucht, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Durlach. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre, ein verehrungswürdiges Publikum zu benachrichtigen, daß seine bisher alle Freitage bestandene Sommer-Cassinos un-ab-än-d-er-l-ich auf diesen Tag ferner festgesetzt bleiben. Durch reelle Bedienung meinen resp. Gästen schon bekannt, erlaube mir nur noch die gehoramsste Bitte, mich mit vielen schätzbaren Besuchen beehren zu wollen, wozu der schöne Weg nach Killisfeld besonders einladend ist. Der Wein jeder Qualität wird, wie schon angezeigt, herabgesetzt bleiben.

J. E. K. Bauer,
Wirth im Killisfeld.

Fremde vom 16. bis 22. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Pinard, Edelmann mit Gattin und Bedienung aus England. Hr. Woll, Edelmann von da. Freisrau v. Seckendorf und Frau v. Zieden mit Bedienung von Stuttgart. Hr. Hermeyer von Paris. Hr. Graf Bunnoy aus Böhmen. Hr. Baron von Menzing von Wenzingen. Hr. Seyer, Grohh. Rad. Rittmeister von Mannheim. Hr. Burnett, Edelmann mit Familie aus England. Hr. Ashton, Edelmann mit Gattin und Bedienung von da. Hr. Klein Forcart, Kaufmann mit Gattin von Basel. Hr. Du Four de Barte mit Tochter von Bordeaux.

In Kreuz. Hr. Eckstein, Hofgerichtsadvokat mit Gattin von Rastadt. Hr. Beer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Dixon, Director der Eisenhütte zu Cadnau. Hr. Neff, Amtmann mit Tochter von Konstanz. Hr. Bornet, Weinbändler mit Sohn von da. Hr. Pebbäus, Amtmann von Freiburg. Hr. Ebli, Doktor aus Chur. Hr. v. Rendler, Kaufmann von Wien. Hr. Button,

Partikulier von London. Hr. Barton, Rath von Heidelberg. Hr. Kuehn, Kaufmann von Paris. Hr. Treu, Notär mit Gattin von Basel. Hr. Eitel, Gastwirth von da. Hr. Lindner, Professor von Mühlhausen. Hr. Sponfel und Hr. Weiler, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Neuf, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Gormann, Kaufmann von Straßburg. Hr. Mad, Kaufm. v. Frankfurt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Traumann, Kaufmann von Schwegingen. Hr. Paupert und Hr. Bamberger, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Backlett und Hr. Buehle, Edelleute aus England. Hr. Hoff, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Schubard, Kaufmann von Ebersfeld. Hr. Heiserich, Kaufmann von Lautenburg. Hr. Löwenstein, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Bothe, Kaufmann mit Gattin aus London. Hr. Hesse, Partikulier mit Gattin von Berlin. Hr. Schuster, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Diez, Arzt aus Mannheim. Hr. Ditto, Handelsmann von da. Hr. Serber, Kaufmann von da. Hr. Edg, Kaufmann von Frankfurt.

Im Säbringer Hof. Hr. Gunser, Partikulier mit Gattin von Mainz. Hr. Schramm, Hofattler von Stuttgart. Frau v. Zureth von da. Hr. Christ, Kaufmann von Epenrode. Hr. Uhlmann, Kaufmann von Reichenbach in Sachsen. Hr. Schmidt, Defan und Stadtpfarrer mit Gattin von Wertheim. Hr. Baron v. Tschol, k. bayr. Artillerieleutnant von Nürnberg. Hr. Meyer, Hofrath mit Gattin und Bedienung von Weimar. Hr. Berthold, Schriftsteller von Dresden. Hr. Weisk, Regimentsquartiermeister mit Gattin von Stuttgart. Hr. Wolf, Apotheker von Baden. Hr. Jakob, Theilungskommissär von Sinsheim. Hr. Zroll, Rechnungskommisär von Schutter. Hr. Ullinger, Hofgärtner von da.

Im Kaiser. Hr. Steiner, Kaufmann von Landau. Hr. Ringer, Oberförster von Kandel. Hr. Reinhard, Oberbürgermeister mit Gattin von Mannheim. Mad. Walz mit Familie von Paris. Hr. Bassermann, Kaufmann von Mannheim. Hr. Schmitz, Kaufmann von Hügswagen. Hr. Pecher, Partikulier von Rastadt.

Im Anker. Hr. Graumann, Kaufmann aus Lehr. Im Waldhorn. Hr. Kainer, Kaufmann von Hanau. Hr. Schulz, Oberleutnant von Mannheim. Hr. Morhardt, Partikulier von Bishofsheim.

Im rothen Haus. Hr. Walter, Domänen-VerwaltungsBezweser von Oberkirch.

Im schwarzen Bären. Hr. Scholberer, Kaufmann von Lehr. Madame Müller, mit Tochter von Weissenburg. Ull. Bärthold von da.

Im Ritter. Hr. Doctor Bek aus Mannheim. In der Sonne. Mad. Köster mit Familie von Mainz.

Im goldenen Adler. Hr. Sonntag, Theilungskommissär von Gernsbach. Hr. Straßer, Schauspieler von Hanau.

In der Stadt Baden. Hr. Leonhard, Rechtspractikant von Heidelberg.

In Privathäusern. Frau Doctor Kieselbach, mit Tochter von Bremen. Hr. Pfarrer Herrer von Pforzheim. Frau Pfamts Sekretärin Hahn mit Tochter von Heidelberg. Hr. Daler, Kaufmann mit Gattin von Paris. Hr. Schwab, k. würt. ArtilleriePremierLeutnant von Efurt. Freyherr v. Nechtrig, von Hausach.